

Bezirksliga Damen Nord

Hundsmühler TV III : TSR Olympia Wilhelmshaven
Freitag, 04.11.2022, 20:15 Uhr

Schütte fixiert zwei Punkte für den Hundsmühler TV III

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:5 in den Spielen und 27:20 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom Hundsmühler TV III ihr Heimspiel in der Bezirksliga Damen Nord gegen den TSR Olympia Wilhelmshaven. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Anke Schütte den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machten die Doppel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Poppe / Krüger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Belle / Janssen verloren. Das Doppel zwischen Schütte / Manßen und Gichtbrock / Hanses endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Sara Poppe beim 11:7, 10:12, 11:6, 11:7 gegen Kerstin Gichtbrock doch überlegen. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Anke Schütte gegen Hannah Belle, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Malea Krüger beim 3:0 von Ida Janssen. Auf dem falschen Fuß erwischte Astrid Manßen ihre Gegnerin Ulrike Hanses beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Sara Poppe gegen Hannah Belle dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Poppe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Anke Schütte bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Kerstin Gichtbrock. Kaum gefährdet war wiederum der 3:0-Erfolg von Malea Krüger daraufhin gegen Ulrike Hanses. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Ein hartes Stück Arbeit hatte Astrid Manßen beim 11:4, 11:7, 8:11, 6:11, 11:5 gegen Ida Janssen zu verrichten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Malea Krüger dann das Spiel, in das sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte als große Außenseiterin gestartet war, mit 1:3 gegen Hannah Belle abgab und eine Niederlage kassierte. Eher wenig Gegenwehr bekam Sara Poppe beim 3:0 von Ulrike Hanses. Anke Schütte gewann anschließend ihr Spiel gegen Ida Janssen überzeugend mit 11:7, 11:5, 13:11. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Hundsmühler TV III war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der Hundsmühler TV III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 18.11.2022 gegen den TuS Ocholt an. Für den TSR Olympia Wilhelmshaven steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Wahnbeck am 09.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Hundsmühler TV III

Doppel: Poppe / Krüger 0:1, Schütte / Manßen 0:1

Einzel: S. Poppe 3:0, A. Schütte 1:2, M. Krüger 2:1, A. Manßen 2:0

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Belle / Janssen 1:0, Gichtbrock / Hanses 1:0

Einzel: H. Belle 2:1, K. Gichtbrock 1:1, U. Hanses 0:3, I. Janssen 0:3